

[2810.] Am Donnerstag den 9. d. erscheint in meinem Verlage:

Das Salzmonopol,
in seinen Wirkungen beleuchtet

von
S. G. Kerst,

Königl. Preuß. Regierungsrath z. D.

5—6 Bogen gr. 8. Circa 10 N^o.

12 Expl. für 2 $\frac{1}{2}$ 15 N^o baar.

Der Verfasser — rühmlichst bekanntes Mitglied des Preuß. Abgeordnetenhauses — bekämpft das Salzmonopol und bringt seinen bezüglichen Antrag bekanntlich in nächster Zeit bei dem Landtage ein. Bei der außerordentlichen Bedeutung, welche die Frage für Jedermann, besonders für alle Gewerbe und die Landwirtschaft hat, wird obige mit Geist und Sachkenntniß verfaßte Schrift gewiß allseitig willkommen sein.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 3. Februar 1865.

Theobald Grieben.

[2811.] Nur auf Verlangen versende ich am 16. Februar, und zwar in mässiger Anzahl auch à cond.:

Die zweite Lieferung

von

L ü b k e,

Geschichte der Architektur.

Dritte Auflage.

L ü b k e,

Geschichte der Plastik.

Neue Lieferungs-Ausgabe.

Von der dritten Lieferung an expedire ich nur fest oder baar.

Gleichzeitig bitte ich, mir alle überflüssig werdenden Expl. der ersten Lieferung sobald als möglich zu remittiren, da mein Vorrath nahezu erschöpft ist.

Leipzig, d. 2. Februar 1865.

E. A. Seemann.

(Vergl. Naumburg's Wahlzettel.)

Uebersetzungs-Anzeigen.

Berlin. **Hasselberg'sche Verlags-**
handlung.

[2812.]

Julius Caesar

vom

Kaiser Napoleon dem Dritten.

Billige Volksausgabe

in Bänden von 10—15 Bogen.

Preis eines Bandes 10—15 S^o.

Herr C. Gerold's Sohn in Wien hat in einem Inserat im Börsenblatte d. J. sub 2572 es mißfällig bemerkt, daß gleich ihm auch wir eine Uebersetzung des von dem Kaiser der Franzosen verfaßten Werkes „Die Geschichte Julius Caesars“ veröffentlichen werden, die sich von der seinen sogenannten autorisirten Uebersetzung vor allem durch einen um 50% billigeren Preis unterscheiden wird, ein Umstand, der wohl geeignet ist, dieses epochemachende Werk Leserkreisen zugänglich zu machen, denen es sonst bei dem hohen Preise von 3 $\frac{1}{2}$ pro Band, zu welchem Herr C. Gerold's Sohn

in Wien seine Ausgabe anzeigt, fremd bleiben würde.

Wenn jedoch Herr C. Gerold's Sohn mit der Behauptung auftritt, daß wir nicht nur allein unsere Ausgabe viel später als die seine veröffentlichen können, sondern sogar, daß die Abnehmer der unsrigen nur den Anfang dieses Werkes erhalten würden, da mit dem 1. Juli d. Jahres der deutsch-französische Handels-Vertrag in Kraft tritt etc., so können wir hierin nur den Versuch erblicken, unsere billige Ausgabe schon vornherein in den Augen der geehrten Herren Kollegen zu Gunsten der theuern zu verdächtigen, und sehen uns deshalb zu der Erklärung veranlaßt,

daß wir durch mehrfache auswärtige Verbindungen in der Lage sind, wenige Tage nach Erscheinen des französischen Originals unsere Uebersetzung, die wir den Händen eines tüchtigen Philologen anvertraut haben, ausgeben zu können,

sowie

daß die drei Bände, welche das Werk des Kaisers Napoleon umfassen wird, nach uns jüngst zugegangenen zuverlässigen Mittheilungen in rascher Reihenfolge erscheinen werden, so daß bis Anfang Juni d. J. das Werk complet vorliegen wird, und selbst für den möglichen Fall einer Verzögerung des Erscheinens des letzten Bandes dieses Werkes haben wir umfassende Vorkehrungen getroffen, den Abonnenten unserer Uebersetzung den Schlußband zu liefern, da Herr Gerold's Sohn sich irrt, wenn er sagt, daß nach Inkraftsetzung des Handelsvertrags eine jede andere Ausgabe in Deutschland unmöglich gemacht ist.

Nähere Mittheilungen hierüber werden seiner Zeit den Herren Kollegen zugehen.

Berlin, 4. Februar 1865.

Hasselberg'sche Verlagsbandlung.

Autorisirte deutsche Ausgabe des
neuesten Romans von Wilkie
Collins.

[2813.]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Armada.

Von

Wilkie Collins.

Deutsch von **Marie Scott.**

Autorisirte Ausgabe.

Format und Ausstattung wie die bereits von mir gebrachten Uebersetzungen aus dem Englischen.

Leipzig, 1. Februar 1865.

Ernst Julius Günther.

Angebotene Bücher u. s. w.

[2814.] **C. Hiersche** in Suhl offerirt ungebraucht, ganz neu, für 4 $\frac{1}{2}$ baar:

1 Unsere Zeit. Bd. 2—5. (Leipzig, Brockhaus.)

80% Rabatt gegen baar!

[2815.]

C. F. Schmidt in Leipzig offerirt:

Aus Herder's Nachlaß. Ungedruckte Briefe von Herder und dessen Gattin, Goethe, Schiller, Klopstock, Lenz, Jean Paul, Claudius, Lavater, Jacobi u. A. Hrsg. von H. Dünker und F. G. v. Herder. 3 Bde. 8. 1410 S. Frankfurt a. M. 1857. Brosch. 6 $\frac{1}{2}$ ord.

Daraus besonders abgedruckt:

Briefe an Herder von Lavater, Jacobi, Förster u. A. Hrsg. von H. Dünker. 8. 465 S. Frankfurt a. M. 1858. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ ord.

Briefe Goethe's und der bedeutendsten Dichter seiner Zeit an Herder. Hrsg. von H. Dünker und F. G. v. Herder. 8. 440 S. Frankfurt a. M. 1858. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ ord.

Herder's (F. G. v.) Briefwechsel mit seiner Braut. Hrsg. von H. Dünker und F. G. v. Herder. 8. 503 S. Frankfurt a. M. 1858. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ ord.

[2816.] **W. Seher's** Antiquarium in Bremen offerirt:

1 Arnold's Kirchen- und Kegerhistorie. 4 Theile. (2 Bde.) 4. Frankfurt 1829. Pgmtbd. — Stock, homiletisches Reallexikon. 4. Jena 1734. — Landisch, deutsch-hebräische und griechische Concordanzbibel. 2 Bde. Fol. 1718. Pgmtbd. — Zend-Avesta. 3 Bde. 4. Riga 1776. 77. Hlbdbrbd. — Schreiber, Naturgeschichte d. Säugethiere. Mit 328 color. Abbild. 4. Erlangen 1775—1835. Cplt. u. brosch.

[2817.] **C. Mecklenburg** in Berlin offerirt die nachstehenden Romane von H. Wachenhusen zu den beigefügten billigen Preisen. Die Bücher sind wie neu, aber nur noch in wenigen Exemplaren vorhanden, weshalb um baldige Bestellung gebeten wird:

Wachenhusen, H., Zigeunerblut. 1865. Ldnpr. 1 $\frac{1}{2}$ 20 S^o, für 20 S^o baar.

— des Königs Ballet. Roman aus der Coulissenwelt. 3 Bde. 1864. Ldnpr. 4 $\frac{1}{2}$ 15 S^o, für 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ S^o baar.

— Nur ein Weib. 2 Bde. 1863. Ldnpr. 2 $\frac{1}{2}$ 15 S^o, für 25 S^o baar.

— die bleiche Gräfin. Roman aus d. Gesellschaft. 2 Bde. 1863. Ldnpr. 2 $\frac{1}{2}$ 15 S^o, für 25 S^o baar.

— die Gräfin von der Nadel. 1863. Ldnpr. 1 $\frac{1}{2}$ 15 S^o, für 15 S^o baar.

— die Wüstenjäger. 2 Bde. 1860. Ldnpr. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für 22 $\frac{1}{2}$ S^o baar.

[2818.] Die **M. Rosenthal'sche** Buchhandlung (Julius Berger) in Hirschberg offerirt: 1 Bucher, Aus der Fremde. 2 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ 10 S^o. — Band, Alpenbilder. 2 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ 5 S^o. — Maron, Japan u. China. 2 Bde. 1 $\frac{1}{2}$. — Ule, neueste Entdeck. in Afrika etc. 25 S^o.